



# Begegnung



Alles hat seine Zeit

Die letzte „Begegnung“ – und es geht weiter

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Bickendorf

Liebe Leserin, lieber Leser,

25 Jahre ist es jetzt her, dass die Begegnung aus der Taufe gehoben wurde, als erster gemeinsamer Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Bickendorf. In dieser Ausgabe blicken wir ausführlich zurück auf die 92 Ausgaben, in denen die Begegnung sich schon deutlich weiterentwickelt hat. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen an all die Menschen, die sich in den vergangenen 25 Jahren bei der Erstellung der Begegnung engagiert haben, von den Autor\*innen über die Redaktionsteams hin zu den Layouter\*innen und den Austräger\*innen. Sie alle haben ihr Bestes dafür gegeben, dass Sie einen sehens- und lesenswerten Gemeindebrief in den Händen halten konnten. Hoffentlich ist es uns gelungen, Ihr Interesse zu wecken für das Leben der Gemeinde und für kirchliche Themen. Ein großes Dankeschön auch an Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie uns all die Jahre die Treue gehalten haben.



Foto: Constanntin Meyer

## In eigener Sache

Natürlich werden Sie auch weiterhin einen Gemeindebrief erhalten. Aber dieser Gemeindebrief wird nicht mehr die Begegnung sein. Im Zuge der Fusion mit der Gemeinde Ehrenfeld werden wir zum März 2024 einen gemeinsamen Gemeindebrief auflegen. Zurzeit arbeiten wir an dem Konzept eines neuen Gemeindebriefes, damit Sie in Zukunft über die größer gewordene Gemeinde informiert werden. Ein wenig erinnert dies an die Anfänge der Begegnung, die damals die vier Gemeindebriefe der Gemeinde vereinigt hat. Leider ist die Entscheidung über den neuen Namen noch nicht gefallen, aber sicher wird die Titelseite des neuen Gemeindebriefes mit dem neuen Logo der Gemeinde gestaltet werden. Informationen

über das neue Logo finden Sie auf Seite 8 dieser Ausgabe. Prägen Sie es sich gut ein, damit Sie im März 2024 den neuen Gemeindebrief gut erkennen.

Apropos Fusion. Mittlerweile ist die Fusion der Gemeinden Bickendorf und Ehrenfeld kirchenrechtlich geprüft und genehmigt. Wir sind zuversichtlich, dass auch die neue Gemeinde segensreich für Sie da sein wird und freuen uns auf die neuen Möglichkeiten, die durch die größere Gemeinde entstehen. Was sich zum 1. 1. 2024 ändert und was alles unverändert bleibt, können Sie auf Seite 9 lesen. Kommen Sie gerne auch zum Festgottesdienst anlässlich der Fusion am 21. Januar 2024 um 10 Uhr in die Friedenskirche in Ehrenfeld, damit wir gemeinsam den Aufbruch feiern können. Die Einladung zum Festgottesdienst finden Sie auch auf Seite 9.

Ein langjähriger Mitarbeiter der Gemeinde wird allerdings nicht mehr für die neue Gemeinde arbeiten. Küster Waldemar Uhrich von der Emmauskirche wird zum Ende des Jahres 2023 in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Auch an dieser Stelle sei ihm für seine 31 Dienstjahre herzlich gedankt.

So, das war es nun, das letzte Editorial der Begegnung. Bleiben Sie der Gemeinde und dem neuen Gemeindebrief weiter treu, welchen Namen er auch tragen wird. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Inhalt

Titel	
Meine Begegnung mit der <b>Begegnung</b>	4
Interview mit Angelika Wagner	6
Interview mit Uta Walger	7
Unser neues Logo	8
Fusion zur neuen „Kirchengemeinde Ehrenfeld“	9
Küster Waldemar Uhrich geht in den Ruhestand	10

Geistliches Wort	
Alles hat seine Zeit	3

Gemeindeleben	
Seniorennetzwerk	11
Seniorenweihnachtsfeiern	11
Stadtpilgern	12
Nacht der Lichter	16
Nachrufe: Uta Loechelt, Erika Gnasso und Anni Wagner	24

Kirche und Musik	
Lesungen, Musik und Ausstellungen	17

Kinder und Jugend	
Jugendfreizeit nach Kilandsenteret	18
Spiel-Platz-Kirche	20
Sing mit beim Kindermusical!	20
Konfifball	20
Gottesdienste und Angebote für Kinder und Jugendliche	21

<b>Besondere Gottesdienste</b>	13
--------------------------------	----

<b>Gottesdienstplan</b>	14
-------------------------	----

<b>Regelmäßige Termine</b>	22
----------------------------	----

<b>Impressum</b>	22
------------------	----

<b>Freud und Leid</b>	26
-----------------------	----

<b>Sie finden uns...</b>	27
--------------------------	----

<b>Wir sind für Sie da</b>	28
----------------------------	----





# Alles hat seine Zeit

## Abschied und Neubeginn.

Im Leben stehen immer wieder Veränderungen an: Z.B. der Beginn in der Kita, Schulbeginn, Eintritt ins Arbeitsleben, Studium, Umzug in eine neue Stadt, Eltern werden, Arbeitsplatzwechsel, Eintritt ins Rentenalter und vieles mehr.

Auch unsere Gemeinde wird bald eine Veränderung erleben – eine Zeit des Neuanfangs. Im Januar werden wir fusionieren und dann als neu gegründete Gemeinde Ehrenfeld unterwegs sein.

Wenn ich vor neuen Situationen im Leben stehe, habe ich viele Gedanken im Kopf und Gefühle im Herzen:

Aufregung: Was wird sich ändern?

Vorfriede: Was werde ich Neues erleben? Neue Chancen, neue Kontakte, neue Perspektiven.

Sorge: Wie wird es werden? Werde ich/ werden wir das schaffen?

Wehmut im Abschied: es war doch schön! Was wird anders, was bleibt beim Alten?

Das alles ist nichts Ungewöhnliches, nichts Neues. Schon Menschen vor vielen Jahrhunderten haben festgestellt, dass das Leben von verschiedenen Zeitabschnitten und Emotionen geprägt ist.

Im Buch Prediger in der Bibel heißt es:

*Alles, was auf der Erde geschieht, hat seine von Gott bestimmte Zeit: geboren werden und sterben, einpflanzen und ausreißen, töten und Leben retten, niederreißen und aufbauen, weinen und lachen, wehklagen und tanzen, Steine werfen und Steine auf sammeln, sich umarmen und sich aus der Umarmung lösen, finden und verlieren, aufbewahren und wegwerfen, schweigen und reden. Das Lieben hat seine Zeit und auch das Hassen, der Krieg und der Frieden.*

Fast nüchtern wird hier zusammengefasst, was zu einer Lebenszeit hier auf Erden dazu gehört. Die Kontraste stehen sich gegenüber. Auch in meinem Leben schwingt das immer mit; viele Tage erlebe ich als ein Auf und Ab.

Weiter heißt es:

*Gott hat für alles eine Zeit vorherbestimmt, zu der er es tut; und alles, was er tut, ist vollkommen. Dem Menschen hat er eine Ahnung von dem riesigen Ausmaß der Zeiträume gegeben, aber von dem, was Gott in dieser unvorstellbar langen Zeit tut, kann der einzelne Mensch nur einen winzigen Ausschnitt wahrnehmen.*

*Ich bin zu der Erkenntnis gekommen: Das Beste, was der Mensch tun kann, ist, sich zu freuen und sein Leben zu genießen, solange er es hat.*

Dass Gott wirklich alles vorherbestimmt, wage ich zu bezweifeln. Was ich aber glaube, ist, dass Zeit nicht in unseren, sondern in Gottes Händen liegt. Und ich bin davon überzeugt, dass Gott meine Lebenszeit begleitet. Manches, was mir im Leben widerfährt, kann ich nicht ändern. Das ist schwer. Anderes kann ich mitgestalten. Gut tut es, wenn ich es bei Veränderungen schaffe, zuversichtlich zu bleiben. Wenn ich es schaffe, mich an Gutem zu erfreuen und Schönes zu genießen.

Und das wünsche ich Ihnen und uns allen: Dass wir uns des Lebens erfreuen, es genießen und getrost in die Zukunft blicken. Denn Gott hat uns im Blick. Er begleitet uns auf unseren Wegen: im Rückblick auf schöne Erinnerungen, durch schwere Zeiten, im Hier und Jetzt und natürlich auch auf dem Weg in die Zukunft.

Seien Sie gesegnet!  
Pfarrerin Kristina Tsoleridis

# Meine Begegnung mit der Begegnung

*oder der Versuch eines Rückblicks*

Ich darf für Euch und Ihnen den Werdegang unseres Gemeindegottesdienstes **Begegnung** zusammenfassen. Und ich sage schon mal vorweg, ein chronologischer Rückblick verbunden mit früher Verantwortlichen für das Blatt, wird es nicht werden. Ich bin zwar seit ein paar Jahren im Redaktionsteam der **Begegnung** aktiv, aber die Anfänge des Infobriefes reichen sehr viel weiter zurück bis 1999 und noch früher. Damit der Versuch eines Rückblicks überhaupt gelingen mag, hat Uta Walger, nun Pfarrerin im Ruhestand, ihr Archiv geöffnet: einen Pappkarton mit den ganz alten Print-Ausgaben der **Begegnung**, denn so hieß unser Infoblatt schon von Beginn an. Aber wie ein Mensch sich über die Jahre verändert, so hat auch unser Gemeindebrief über die Jahre ein anderes Gesicht, hier heißt es Layout, erhalten.

## **Begegnung mit vielen Gesichtern**

Die erste Ausgabe von 1999 ist ein kopierter Infobrief in schwarz-weiß und im DIN A 5 Format mit einem in blauen Farben gehaltenen Einband. Aufmerksame Leserinnen und Leser bemerken vielleicht, dass die spätere Farbpalette in Grüntönen und unser Kirchenlogo noch kommen muss – noch ganze 39 Ausgaben müssen wir darauf warten. Aber bleiben wir noch ein Weilchen bei der allerersten Ausgabe. Auf dem Titel steht stolz, 'Aus Vier wurde Eins' und meint hier, dass es bis zu diesem Zeitpunkt ganze vier Gemeindebriefe für die Bezirke gab: einen für Vogelssang, einen für Bickendorf, einen für Bocklemünd und einen für Ossendorf. Im Titelbeitrag heißt es dann auch, dass die **Begegnung** einen Beitrag dazu leisten soll, „das Band zwischen der Gemeinde und den Mitgliedern zu knüpfen und zu bewahren.“ Und damit sind die verschiedenen Gemeindebezirke gemeint. Wir wissen heute, dass sich diese Geschichte im nächsten Jahr wiederholt, denn auch dann wird die **Begegnung**, wie sie heute in Ihrer Hand liegt, nicht mehr da sein, sondern wahrscheinlich mit neuen Namen und neuem Layout das Band zwischen den fusionierten Kirchengemeinden Bickendorf und Ehrenfeld optisch präsentieren.







### Begegnung in groß und bunt

Und wie ging der Werdegang unserer **Begegnung** weiter? Bereits im Jahr 2000 wurde das Format DIN A 5 zu klein und es wurde zu DIN A4 gewechselt. Der blaue Einband blieb zwar noch erhalten, aber das Inhaltsverzeichnis wurde geschärft und mehrmals wechselte die Verantwortlichkeit für unseren Gemeindebrief. Vor 22 Jahren sieht man im Impressum auch Pfarrer Torsten Sommerfeld zum ersten Mal als V.i.S.d.P. auftauchen – also verantwortlich im Sinne des Presserechts. Einige Zeit danach war Uta Walger lange Jahre die Frau, die alle Fäden der **Begegnung** in der Hand hielt. Mit Heft 29 veränderte sich noch einmal das Aussehen des Titelblatts, zwar immer noch in blauen Farbtönen, aber bereits mit großem Titelbild und präsentem Titelthema. Seit Ausgabe 40, also zu Beginn des Jahres 2008, gibt es die **Begegnung** in grünen CI-Farben, alle Seiten im Vierfarb-Druck und mit unserem bis heute aktuellen Gemeindegelogo.

### Begegnung mit Themen

Welchen Themen hat sich die **Begegnung** gewidmet? Natürlich wurde viel aus den eigenen Reihen berichtet. Wer ging und wer kam neu hinzu, Geburtstage und Umbauten der Kirchengebäude wurden gefeiert, neue Gemeinde-Angebote kundgetan, neue Konzepte und damit die Weiterentwicklung der Kirchengemeinde weitergetragen. Es gab politische Themen wie ‚Gewalt gegen Frauen und Mädchen‘, das in Ausgabe 5 mit ganzen 6 Seiten einen großen Teil des Blattes einnahm, es gab wissenschaftliche Themen wie Gentechnik in Ausgabe 13, es gab natürlich viele geistliche Themen und damit Versuche, die großen Fragen des Lebens zu beantworten, es gab immer wieder saisonale Themen wie besondere Weihnachtsgeschichten und passende Keksrezepte, es gab die vielen Auseinandersetzungen mit unserer Umwelt wie z.B. in unserer letzten Ausgabe Nr. 91 zum Thema ‚Natur und Du‘, es gab gesellschaftliche Themen wie Hochzeit und kirchliche Trauung in Ausgabe 75 und und und und. Daneben wird unser Gemeindebrief seiner Informationspflicht gerecht, jede Ausgabe enthält bis heute z.B. den Gottesdienstplan und viele Infos über unser Gemeindeleben.

### Begegnung quo vadis

Und für unseren Gemeindebrief **Begegnung** heißt es mit dieser Ausgabe Abschied nehmen von Vertrautem, etwas Neues wagen, einen Kompromiss finden, um die neue Gemeindefusion zwischen Bickendorf und Ehrenfeld nach außen darzustellen. Viele inhaltliche Dinge werden bleiben und erweitert weiterbestehen. Andere Dinge, wie z.B. das Layout, die Farben und der Name werden überarbeitet und ab der nächsten Ausgabe NEU sein. Der weitere Weg unseres Gemeindebriefs **Begegnung** bleibt spannend.

Simone Lehmann





## Interview mit Angelika Wagner

### **Wie lief es eigentlich mit Gemeindebriefen bevor es die Begegnung gab?**

1982 habe ich in der Kirchengemeinde Bickendorf die vakante Pfarrstelle an der Epiphaniaskirche angetreten. Damals hatte jeder der vier Bezirke seinen eigenen Gemeindebrief und so habe auch ich die Arbeit am Gemeindebrief der Epiphaniaskirche übernommen. Das waren ja noch die Zeiten, bevor es bei uns Computer gab. Die Druckvorlagen wurden mit Pritt Stift zusammengeklebt.

Schwierig fand ich auch, dass es kein Redaktionsteam gab und keine bezirksübergreifende Zusammenarbeit, so dass die Einarbeitung in diese Gemeinde, die Umsetzung von neuen Ideen und die Planung und Erstellung der Gemeindebriefe gleichzeitig stattfinden mussten.

### **Hatten Sie bereits Erfahrung mit der Redaktionsarbeit?**

Mit der Redaktionsarbeit hatte ich – aus dem Vikariat kommend – keinerlei Erfahrung, aber ich konnte mich mit Fragen an eine Kollegin wenden.

### **Wie war Ihr Redaktionsteam besetzt und wie haben Sie zusammengearbeitet bzw. wie war die Aufgabenverteilung?**

Da es kein Redaktionsteam gab, habe ich die Mitarbeitenden um Artikel zu ihrem Programm, ihren Gruppen etc. gebeten, um so die Gemeindeglieder transparent und bekannt zu machen, und um neue ehrenamtlich Mitarbeitende zu gewinnen. Nach und nach gab es ein kleines Redaktionsteam, das mich in dieser Arbeit unterstützt hat. Eine sehr große Hilfe war Herr Bierbass, der das Layout übernommen hatte.

### **Vor 25 Jahren wurde dann der gemeinsame Gemeindebrief, die Begegnung aus der Taufe gehoben. Sie haben die Redaktion in der Anfangszeit einige Jahre geleitet. Welche Entwicklung hat die Begegnung unter Ihrer Leitung genommen? Was war Ihnen wichtig?**

Mir war es wichtig, möglichst viele Gemeindeglieder zu erreichen und ebenso war mir wichtig, dass die einzelnen Bezirke zu einer Gemeinde zusammenwachsen; auf dem Weg dazu war der gemeinsame Gemeindebrief, der eine einigermaßen große Öffentlichkeit erreichte, eine gute Hilfe.







abschied von  
farrerin Uta Walger

## Interview mit Uta Walger

### **Wann hast Du den Gemeindebrief übernommen?**

### **Welche Herausforderungen hast Du meistern müssen?**

Von 2010 bis 2023 habe ich 42 Ausgaben der **Begegnung** verantwortet. Jedes einzelne Heft hat einen langen Vorlauf: Thema finden, Artikel vergeben, Infos zu Gottesdiensten und Veranstaltungen der Gemeinde zusammentragen...

An den Redaktionsschluss hat sich kaum jemand gehalten; also liebevoll erinnern, dass da noch etwas fehlt. Dann Korrekturlesen! Interpunktion mit dem Salzsteuerer? Wie wird „dass“ hier geschrieben? Sind Datum und Uhrzeiten richtig? Und mit diplomatischem Geschick Texte kürzen und ändern, schließlich soll ein Gemeindebrief lesbar und interessant sein. Dann Fotos aussuchen und mit dem Grafiker das Layout besprechen.

War ein Gemeindebrief fertig, begann schon die Arbeit am nächsten Heft. 2016 haben wir dann von 4 auf 3 Ausgaben pro Jahr reduziert, um den Arbeitsaufwand und die Kosten zu senken.

### **Hattest Du bereits Erfahrung mit der Redaktionsarbeit?**

Richtig gelernt habe ich es nicht, aber immerhin hatte ich schon zwei Jahre lang die Webseite der Gemeinde betreut, die Dietmar Jendreyzik als Ehrenamtlicher begonnen hatte. Öffentlichkeitsarbeit finde ich sehr wichtig, schließlich können nicht alle regelmäßig zur Kirche kommen, um sich zu informieren.

### **Wie war Dein Redaktionsteam besetzt und wie habt ihr zusammengearbeitet bzw. wie war die Aufgabenverteilung?**

Es gibt einen kleinen Kreis von Ehrenamtlichen, die sehr engagiert sind und Lust am Schreiben haben. In diesem Team werden die Themen besprochen und überlegt, wer was beitragen möchte oder wen wir für ein konkretes

Thema anfragen können. Nachdem wir 2014 nicht mehr nur die Titelseite farbig gedruckt haben, sondern auch alle Innenseiten, wurden Fotos noch wichtiger. Das hat mir besonders Freude gemacht, wenn ich schöne Fotos aus meinem eigenen Fundus beitragen konnte.

### **Kannst Du Dich noch an Deine erste Ausgabe erinnern?**

Natürlich, denn ich habe alle Ausgaben der **Begegnung** zu Hause. Nummer 48, mein erstes Heft, war zum Thema Ehrenamt. Auf dem Titelbild drei Presbyter\*innen fröhlich und entspannt auf einer Schaukelbank. Vier Doppelseiten zum Thema, viel Text und grafisch keine Glanzleistung. Aber ein ordentliches Heft, das pünktlich zum 1. Dezember fertig war.

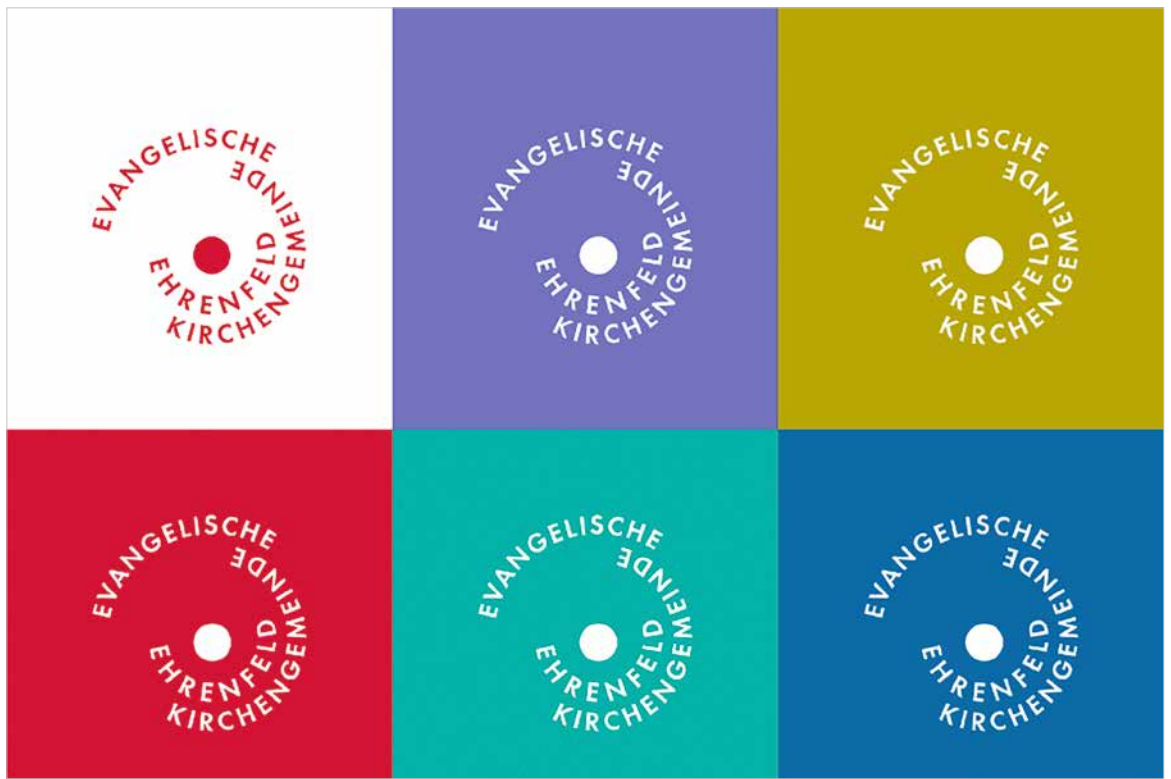
### **Gibt es eine Ausgabe oder einen Artikel an den Du Dich heute noch gerne erinnerst?**

Unbedingt! Im Reformationsjahr haben wir mit der katholischen Gemeinde einen gemeinsamen Gemeindebrief herausgegeben – **Begegnung** und BiOsPfarrbrief zusammen. Das war ein sehr gelungenes Projekt im ökumenischen Miteinander.

### **Welche Entwicklung hat der Gemeindebrief unter Deiner Leitung genommen? Was war Dir wichtig?**

Bunter ist er geworden, thematisch vielfältiger. Ein Gemeindebrief soll ja nicht nur den Kreis der Aktiven ansprechen, die sowieso schon gut informiert sind. Wir haben so viele Gemeindemitglieder, die wir nur über den Gemeindebrief erreichen. Für sie alle soll der Gemeindebrief informativ und unterhaltsam sein. Wir wollen Lust machen auf Kirche und auch ein bisschen stolz! Wie gut, zu dieser Gemeinde zu gehören, schaut mal, so leben und glauben wir.





## Unser neues Logo

Ab den 01.01.2024 fusionieren unsere Kirchengemeinden. Auch wenn man in den ersten Monaten vielleicht noch nicht so viel von der Fusion mitbekommen wird, da unsere Gruppen, Kreise und Gottesdienste wie gewohnt weiterlaufen werden. So wird man doch hier und da schon unsere neue Gemeinde „sehen“ können. Denn mit dem 01.01.2024 legen die alten Gemeinden ihre Logos ab und ein neues Logo wird zukünftig unsere Schaukästen, Gemeindebriefe, T-Shirts, Flaggen und ähnliches zieren.

Bei der Auswahl des Logos haben wir versucht, so viele Menschen wie möglich aus der Gemeinde zu beteiligen. Durch Online- und Papierumfragen wollten wir wissen: „Was macht unsere Gemeinden eigentlich aus?“ Aus den vielfältigen Ergebnissen hat das Design Studio Jahn mehrere Logos entwickelt, die dann in einer Abendveranstaltung für interessierte Mitglieder vorgestellt wurden. Und auch dort war uns die Meinung der Anwesenden wichtig und letztlich haben wir uns für einen Vorschlag entschieden.

Unser Glaube ist das Zentrum all unserer Aktivitäten. Der Kreis in der Mitte bildet dies ab.

Das Bildzeichen strahlt durch die versetzten Ringe Dynamik aus. Die Kreise sind bewusst so angeordnet, dass sie schützend und zugleich offen wirken. In der Gemeinschaft werden Räume geschaffen, in denen Menschen erleben und erfahren können, was es heißt, angenommen zu sein.

Es war uns wichtig, dass unser Logo eine Offenheit ausstrahlt, die über bekannte christliche Symbole hinausreicht.

Da wir in einer aufgeklärten und säkularen Gesellschaft leben, sind vielen Menschen Symbole wie z.B. der Fisch nicht mehr vertraut. Auch diese Menschen wollen wir einladen und zeigen, dass wir eine Zukunft gewandte, offene und gastfreundliche Kirchengemeinde sind.

Das Logo wird in verschiedenen Farbkombinationen zu sehen sein, sodass jeder Arbeitsbereich unserer Gemeinde eine eigene zugewiesene Farbe erhält.





# Fusion zur neuen „Kirchengemeinde Ehrenfeld“

## Zum 1. Januar 2024 fusionieren die Kirchengemeinden „Ehrenfeld“ und „Bickendorf“ zu einer neuen Kirchengemeinde

Beide Presbyterien haben die für die Fusion zu einer neuen evangelischen Kirchengemeinde erforderlichen Beschlüsse getroffen. So wird aus den beiden ehemaligen Kirchengemeinden Ehrenfeld und Bickendorf zum 1. Januar 2024 eine: die „Evangelische Kirchengemeinde Ehrenfeld“.

### Was ändert sich:

- Die neue Kirchengemeinde wird den Namen „Evangelische Kirchengemeinde Ehrenfeld“ tragen.
- Die neue Kirchengemeinde hat sich ein neues Logo gegeben und bekommt eine neue Homepage. Sie erreichen uns aber auch noch bis Ende 2024 über die bisherige Homepage.
- Zum März 2024 erscheint die erste Ausgabe eines neuen Gemeindebriefes. Den bisherigen Namen „Begegnung“ wird es nicht mehr geben.
- Künftig gibt es für beide ehemaligen Kirchengemeinden einen gemeinsamen Sitz. Im Erlenweg 39 befindet sich zukünftig die Geschäftsstelle für die neue Kirchengemeinde. Das Gemeindebüro in Ehrenfeld bleibt bestehen.
- Beide Presbyterien werden zum 01. Januar 2024 aufgehoben; an ihrer Stelle übernimmt der Bevollmächtigten-Ausschuss die Leitung der neuen Kirchengemeinde bis zur Presbyteriumswahl im Jahr 2025. Die ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter werden im Gottesdienst am 21. Januar um 10 Uhr in der Friedenskirche verabschiedet.

### Was bleibt gleich:

- Pfarrer Nico Buschmann, Pfarrerin Kristina Tsoleridis und Pfarrer Torsten Sommerfeld bleiben auch künftig Ihre Ansprechpartner.
- Wir feiern weiterhin die Gottesdienste in der Auferstehungskirche, der Emmauskirche und in der Epiphaniaskirche zu den gewohnten Zeiten.

Für das Gestalten und Gelingen der Fusion brauchen wir das Mitmachen und Unterstützen aller. Gemeinsam sollten wir einen guten Blick auf- und füreinander haben, unsere Sorgen und Befürchtungen ehrlich ansprechen ohne an ihnen festzukleben, Ideen einbringen und durch gemeinsame Aktionen zusammenwachsen.

In allem Zusammenwachsen, Kennenlernen, Ausprobieren und Aufeinanderzugehen kann die Jahreslosung 2024 eine wertvolle und wichtige Orientierung geben: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korinther 16, 14).

Pfarrer Martin Dielmann

## Presbyteriumswahl 2025

Wegen der Fusion findet in unserer Gemeinde nicht im März 2024 die Presbyteriumswahl statt, wie in den anderen Gemeinden unserer Landeskirche, sondern sie findet statt am 16.02.2025. Termin schon mal merken!

## Fusionsgottesdienst

**Friedenskirche  
Rothehausstraße 54a, 50823 Köln**

Am 21.01.2024 ist es endlich soweit und wir machen es wahr. Anlässlich der Fusion der Gemeinden Bickendorf und Ehrenfeld feiern wir unsere Einheit und werden eine große Gemeinde. Und wie wir das bei Kirchengemeinden so machen, feiern wir mit einem großen Gottesdienst mit anschließendem Sektempfang, Snacks, Kölsch, Kuchen und Kaffee.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst 10 Uhr in der Friedenskirche, wir feiern, wie bunt und vielfältig unsere neue große Gemeinde ist.

## Und der Waldemar macht die letzte Glocke aus...

Über viele Jahre begannen ungezählte Familien,- Schul- und Kitagottesdienste mit der Ansage an den Küster der Emmauskirche, Waldemar Urich, nacheinander die Glocken der Kirche abzuschalten – und dann war Ruhe in der Kirche. Ende diesen Jahres schaltet er nun das letzte Mal die Glocken aus, denn nach 31 Jahren im Küsterdienst geht er zum 1.1.2024 in den wohlverdienten Ruhestand. Eine lange Zeit, aber im Rückblick sind die vielen Jahre für ihn dann doch erstaunlich schnell vorbei gegangen.

Seine Mutter hatte ihm sehr angeraten, sich doch als Küster zu bewerben, als der gelernte Schlosser Anfang der 90er Jahre mit seiner Familie aus Russland nach Deutschland ausiedelte. Darauf hat er gehört und diese Entscheidung nicht bereut. Besonders lagen ihm bei seiner Arbeit die Menschen der Gemeinde am Herzen. Er ist ja auch ein sehr freundlicher und zugewandter Mensch. Gerne hat er Gottesdienste begleitet und schätzte auch eine gute Predigt. An der Arbeit als Küster mochte er die Möglichkeit der Selbstorganisation und auch die Arbeit in den Außengeländen, unter freiem Himmel lag ihm. Zur Höchstform lief er aber auf, wenn bei großen Veranstaltungen und Gottesdiensten die Emmauskirche aus allen Nähten platzte und er trotzdem den Überblick behielt. Gerne erinnert er sich an die Zeiten, als es an der Emmauskirche noch eine aktive Frauenhilfe, einen vollen Seniorenclub und den Konfiunterricht gab, als auch noch eine Gemeindepädagogin dort arbeitete. Mit dem Zusammenwachsen der Gemeinde lernte er aber die Zusammenarbeit mit den Mit-



arbeitern der anderen Kirchen zu schätzen und auch die Arbeit in allen Kirchen der Gemeinde. Wenn man ihn fragt, was er in seinem Ruhestand vermissen wird, dann gehören die Kolleg\*innen dazu und natürlich der Kontakt mit den vielen Menschen, die er durch seinen Beruf kennenlernen durfte. Ja, er freut sich auf den Ruhestand, und gleichzeitig schmerzt der Gedanke an den Abschied.

Große Pläne für den Ruhestand hat er noch nicht, vielleicht mal längere Reisen in den Süden mit seiner Frau oder mehr Zeit mit der Familie und dem Enkelkind, die Tür an Tür mit ihm wohnen. Wir wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute und Gottes Segen, verbunden mit einem tief empfundenen Dank für die treue und langjährige Mitarbeit in unserer Gemeinde. Waldemar, wir werden dich vermissen.

Seinen letzten Gottesdienst begleitet er an seinem letzten Arbeitstag, am 31.12.2023 um 17 Uhr in der Emmauskirche, wo auch sonst. Und dann stoßen wir mit Sekt an...

Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Natürlich ohne Neunen – Doppelkopfturnier

Zum Neujahrs-Doppelkopf-Turnier sind Anfänger und Fortgeschrittene des wahrscheinlich schönsten Kartenspiels der Welt herzlich eingeladen. Es findet statt am Sonntag, den 14.1.2023 von 14–20 Uhr im Gemeindehaus Emmauskirche, Birkhuhnweg 2b. Anmeldung und weitere Informationen bei Pfarrer Torsten Sommerfeld, Tel. 888 779 21. Eines schon mal vorweg: Die Regeln legt der Gastgeber fest, und es wird selbstverständlich ohne Neunen gespielt.

Und knallhart: Gelegt ist gelegt!







## Seniorennetzwerk Angebote im Stadtteil Bocklemünd:

Montag, 13. November 2023, 17 Uhr  
**Martinssingen mit Glühwein und Livemusik**  
Vorplatz Bürgerschaftshaus Görlinger-Zentrum

Freitag, 01. Dezember 2023, 14 Uhr  
**Weihnachtsmarkt Bocklemünd, Görlinger-Zentrum**  
Marktstand Seniorennetzwerk

Montag, 11. Dezember 2023, 14.30 Uhr  
**Nikolausfeier für Senioren**  
Bürgerschaftshaus großer Saal, Görlinger-Zentrum

Dienstag, 06. Februar 2024, 14.30 Uhr  
**Senioren-Karneval**  
Gemeindehaus Ev. Auferstehungskirche, Görlinger-Zentrum 39  
Kölsch, Schnittchen, Live-Musik und mehr!  
Kostenbeitrag: 5,00 € – Aushänge beachten!

## Seniorenwintercafé

Am 26. November gibt es wieder – nach langer Pause – ein Senioren-Wintercafé. Sollte unser Café gut angenommen werden, gibt es ein zweites Wintercafé. Es gibt Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Wir laden Sie herzlich ein in unserem Gemeinderaum zu feiern und hoffen auf rege Beteiligung.



Foto: ©Wolfgang Jargstorff - stock.adobe.com

## Seniorenweihnachtsfeiern

Im Advent laden wir wieder zu unseren großen Seniorenweihnachtsfeiern ein und freuen uns auf eine schöne und besinnliche Zeit miteinander. Die Vorbereitungs-teams haben ein vielseitiges Programm zusammengestellt. Sie bekommen zu Ihrer Adventsfeier eine Einladung zugeschickt. Die Seniorinnen und Senioren aus Bickendorf und Ossendorf, die gemeinsam in der Epiphaniaskirche feiern, bitten wir um Anmeldung bei Stephanie Schwarz im Gemeindebüro.

### Emmauskirche

Mittwoch, 13. Dezember 2023, 14 – 17 Uhr

### Epiphaniaskirche

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 14 – 17 Uhr

### Auferstehungskirche

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 14 – 17 Uhr

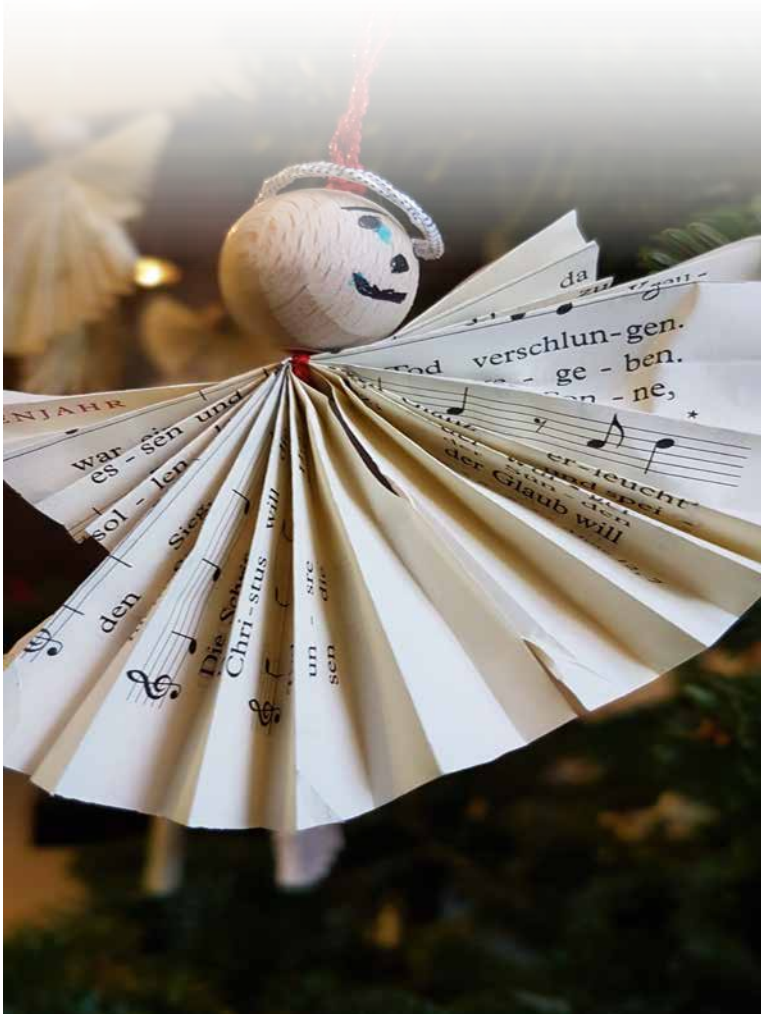




Foto: © pixs:sell - stock.adobe.com

Samstag, 17.02.2024, 16 Uhr

## Museum Schnütgen

Treffpunkt: Foyer Haus der Kulturen,  
Cäcilienstraße 29-33

In einer der ältesten Kirchen Kölns befindet sich eine kostbare Sammlung mittelalterlicher Kunstwerke. Das Spektrum der Ausstellung reicht von Holz- und Stein- skulpturen über kostbare Goldschmiedekunst und Glasmalerei bis hin zu seltenen Elfenbeinen und Textilien.

Eine Besonderheit des Museums ist, dass der größte Ausstellungsraum die über 1000 Jahre alte Cäcilienkirche ist. Im Rahmen der Führung werden die bedeutendsten Stücke der Sammlung vorgestellt.

Führungen: Margrit Jüsten-Mertens  
Kosten: Eintritt ins Museum,  
Gruppen ab 10 Personen 3,50 € p.P.

# Stadtpilgern

Samstag, 25.11.2023, 15 Uhr

## St. Maria im Kapitol

Treffpunkt: im Kreuzgang, Kasinostraße

Schon der Name macht deutlich, dass die Kirche dort steht, wo seit dem 1. nachchristlichen Jahrhundert der Kapitilstempel, der größte Tempel des römischen Köln stand. Ein erster christlicher Bau nutzte den zum großen Teil noch aufrecht stehenden Tempel und baute ihn um.

Mitglieder der bedeutenden Familie der Ezzonen, die mit dem Kaiserhaus verwandt waren, ließen ab 1040 einen repräsentativen Neubau errichten: eine dreischiffige Kirche mit Kleeblattchor über einer weiträumigen Krypta.

Das wohl bedeutendste erhaltene Ausstattungstück dieser Zeit ist eine große hölzerne Bildertür. Der linke Türflügel thematisiert die Jugend Christi bis hin zur Taufe im Jordan. Der rechte Flügel zeigt die Ankunft in Jerusalem, das Wirken Jesu, seine Passion und Auferstehung sowie das Pfingstwunder. Die Bildertür war farbig gefasst.

Seit einigen Monaten ist in der Kirche ein großes Korkmodell des Kapitilstempels zu sehen, das sowohl den Tempel als auch den Tempelbezirk lebendig werden lässt. Bei der Führung werden die Baugeschichte der Kirche und die wichtigsten Ausstattungstücke vorgestellt.

## Winterpilgern

Am Wochenende 2. - 3. März 2024 geht es wieder gemeinsam auf Pilgertour. Wohin uns dieses Mal der Weg führen wird? Jörg Krautmacher und Uta Walger sind noch in der Planung und freuen uns auf Anfang des Jahres. Wir freuen uns auf winterliche Wege, gute Gemeinschaft und auf Euch!  
Wer Interesse hat, bitte kurze Mail an: [pilgern@gemeinde-bickendorf.de](mailto:pilgern@gemeinde-bickendorf.de)





# Besondere Gottesdienste

Mittwoch, 22. November 2023

## **Buß- und Betttag**

**Auferstehungskirche (17 Uhr)**

**Epiphaniaskirche (18.30 Uhr)**

Seit vielen Jahren feiern wir diesen Feiertag in ökumenischer Verbundenheit mit den katholischen und methodistischen Geschwistern. Die Predigt in der Epiphaniaskirche hält Pastoralreferentin Ute Freisinger-Hahn von der katholischen Kirchengemeinde, in der Auferstehungskirche Pfarrer Torsten Sommerfeld. Im Anschluss an die Gottesdienste sind alle zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Sonntag, 26. November 2023

## **Ewigkeitssonntag**

**Auferstehungskirche (9.30 Uhr)**

**Emmaus- und Epiphaniaskirche (10.45 Uhr)**

Gottesdienste mit Abendmahl zum Totensonntag. Es werden die Namen der Verstorbenen verlesen, die im ausgehenden Kirchenjahr in unserer Gemeinde kirchlich bestattet wurden. Wer ein Gebetsanliegen hat oder den Namen eines an einem anderen Ort oder zu einer anderen Zeit verstorbenen Angehörigen hinzufügen möchte, wende sich bitte an das Pfarrteam.

Dienstag, 31. Dezember 2023

## **Gottesdienste zum Jahreswechsel**

**Emmaus- und Auferstehungskirche (17 Uhr),**

**Epiphaniaskirche (18 Uhr)**

Warum nicht den Silvesterabend mit einem Gottesdienst beginnen? Es ist eine besondere Nacht, ob wir sie auf einem rauschenden Fest, in kleiner Runde oder allein verbringen. Es ist Zeit für Rückschau und Ausblick – was lasse ich zurück, was nehme ich mit ins neue Jahr, was sind meine Sorgen und was meine Hoffnungen für die Zukunft? Wir wollen das Wort Gottes hören, zusammen singen und beten, Abendmahl feiern und gesegnet in die Nacht gehen: Bis nächstes Jahr, und Gott behüte Dich!

Sonntag, 4. Februar 2024

## **Karnevalsgottesdienst**

**Emmauskirche (10.45 Uhr)**

Am Sonntag vor den tollen Tagen laden wir herzlich zum Karnevalsgottesdienst nach Vogelsang ein. Karneval und evangelisch – klingt unmöglich, geht aber trotzdem zusammen. Wir feiern Gottesdienst mit kölschen Psalmen und etwas anderen Liedern. Lustig mit Anspruch, wie der Protestant nun mal so ist. Verkleidungen sind gerne gesehen, aber auch ohne Verkleidung kommt man in die Kirche rein. Im Anschluss laden wir zum karnevalistischen Kirchencafé ins Gemeindehaus ein.

Mittwoch, den 14. Februar 2024

## **Ökumenischer Gottesdienst für Liebende**

**Epiphaniaskirche (20 Uhr)**

In diesem Gottesdienst am Valentinstag machen wir uns Gedanken darüber, was Partnerschaft so schön und manchmal auch so schwer macht. Es wird schöne Musik geben, die Paare können sich segnen lassen. Im Anschluss laden wir zu einem geselligen Beisammensein mit einem kleinen Imbiss ein. Diakon Tobias Wiegemann und Pfarrer Nico Buschmann freuen sich, diesen Gottesdienst mit jungverliebten und lange erprobten Paaren (und es sind wirklich alle willkommen!) zu feiern.



Freitag, 1. März 2024

## **Weltgebetstag der Frauen**

**Christi Geburt, Görlinger Zentrum (15 Uhr)**

**Emmauskirche (18 Uhr)**

„... durch das Band des Friedens“ – so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina überschrieben. In zwei Kirchen wird der Weltgebetstag von Frauen aus unseren Gemeinden in ökumenischer Verbundenheit gefeiert. Im Anschluss wird jeweils zu einem ökumenisch-gemütlichen Beisammensein geladen.



Foto: © 2016 Andrew Ostrovsky - stock.adobe.com

## Epiphaniaskirche Bickendorf – 10.45 Uhr

5. November	Kristina Tsoleridis Kindergottesdienst	
12. November	Georg Kanonenberg	
19. November Volkstrauertag	Nico Buschmann Jugend-Gottesdienst	
26. November Ewigkeitssonntag	Nico Buschmann	

3. Dezember 1. Advent	Kristina Tsoleridis Kindergottesdienst	
10. Dezember 2. Advent	Nico Buschmann	
17. Dezember 3. Advent	Kristina Tsoleridis	
24. Dezember 4. Advent/Heiligabend	15.30 Uhr Kristina Tsoleridis Krippenspiel	
	17 Uhr Nico Buschmann Christvesper	
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag		
26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag		
31. Dezember Silvester	<b>Bitte prüfen !!!!</b> 18 Uhr Nico Buschmann	

7. Januar	Kristina Tsoleridis Kindergottesdienst	
14. Januar	Nico Buschmann	
21. Januar		
28. Januar	Nico Buschmann Jugend-Gottesdienst	

4. Februar	Kristina Tsoleridis Kindergottesdienst	
11. Februar		
14. Februar Mittwoch	20 Uhr Ökumenischer Gottesdienst für Liebende	
18. Februar	Nico Buschmann Jugend-Gottesdienst	
25. Februar	Kristina Tsoleridis	

3. März	Kristina Tsoleridis Kindergottesdienst	
10. März	Torsten Sommerfeld  Kinder-Musical-Gottesdienst	
17. März	Nico Buschmann Jugend-Gottesdienst	

Predigtgottesdienst	
Abendmahlsgottesdienst	
Gottesdienst in besonderer musikalischer Gestaltung	
Familiengottesdienst	
Jugendgottesdienst	
Kindergottesdienst	





<b>Emmauskirche</b> Vogelsang – 10.45 Uhr		<b>Auferstehungskirche</b> Bocklemünd – 9.30 Uhr		
		Matthias Bertenrath		5. November
Torsten Sommerfeld				12. November
Margit Seimel		Diotim Meyer		19. November Volkstrauertag
Torsten Sommerfeld		Kristina Tsoleridis		26. November Ewigkeitssonntag
Peter Bartholme		Matthias Bertenrath		3. Dezember 1. Advent
		Nico Buschmann		10. Dezember 2. Advent
Torsten Sommerfeld		Torsten Sommerfeld		17. Dezember 3. Advent
16 Uhr Torsten Sommerfeld Familiengottesdienst		17 Uhr Manfred Kock		24. Dezember 4. Advent/Heiligabend
22 Uhr Torsten Sommerfeld Christmette				
		N.N.		25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag
Torsten Sommerfeld				26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag
17 Uhr Torsten Sommerfeld		17 Uhr Peter Bartholme		31. Dezember Silvester
		Matthias Bertenrath		7. Januar
Torsten Sommerfeld		Margit Seimel		14. Januar
<b>10 h Friedenskirche Ehrenfeld – Feierlicher Gottesdienst zur Fusion der Evangelischen Kirchengemeinden Bickendorf und Ehrenfeld</b>				21. Januar
		Diotim Meyer		28. Januar
Torsten Sommerfeld und Margit Seimel Karnevalsgottesdienst		Mathias Bertenrath		
		Georg Kanonenberg		11. Februar
				Mittwoch 14. Februar Valentinstag
Torsten Sommerfeld		Torsten Sommerfeld		18. Februar
		Kristina Tsoleridis		25. Februar
Diotim Meyer		Mathias Bertenrath		3. März
		Margit Seimel		10. März
		Uta Walger		17. März

*Nacht der Lichter*

# Das Licht scheint in der Dunkelheit

Herzliche Einladung zur  
1. Ökumenischen Nacht der Lichter  
in Vogelsang.

Am Freitag, den 1.12.2023  
ist die Kirche St. Konrad  
am Vogelsanger Markt von 19 – 22 Uhr  
geöffnet für  
Ruhe, Musik, Licht und Segen.

Eine Zeit zum Verweilen.

Veranstalter ist die  
Evangelische Kirchengemeinde Bickendorf  
und Seelsorgebereich Köln-Bocklemünd/Mengenich und Vogelsang

Ansprechpartner:  
Pfarrer Torsten Sommerfeld, Tel.: 0221/888 779 21,  
Mail: [t.sommerfeld@gemeinde-bickendorf.de](mailto:t.sommerfeld@gemeinde-bickendorf.de)  
und  
Pater Axel Koop, Tel: 0160 1538637,  
Mail: [paxel@web.de](mailto:paxel@web.de)





# Lesungen, Musik und Ausstellungen

Sonntag, 12. November 2023 – 16 Uhr

## **Auferstehungskirche**

### **Klavierkonzert Johann Sebastian Bach:**

#### **„Das Wohltemperierte Klavier“**

Axel Tillmann spielt Präludien und Fugen aus dem 1. und 2. Band. Bachs Musik gründet in einer Fülle von Traditionen und ist gleichzeitig zeitlos lebendig und vielfältig. Komponisten wie Mozart, Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy, Brahms bis zu Musikern von heute (z.B. der Jazzpianist Brad Mehldau) identifizier(t)en sich mit der Welt des „Wohltemperierten Klaviers“ in erstaunlicher Intensität und Emotionalität.

24. November 2023 – 19 Uhr

## **Emmauskirche**

### **Adventskonzert Vogelsängerinnen**

Der Singkreis „Die Vogelsängerinnen“ lädt am Freitag, den 24. November 2023 zur 6. Kölschen Weihnacht in die Emmauskirche ein. Mit kölschen Tönen stimmen wir uns auf die Vorweihnachtszeit ein und freuen uns über zahlreiche Zuhörer\*innen. Um 18.30 Uhr ist Einlass, um 19 Uhr beginnt das Konzert. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende würden wir uns freuen.



Samstag, 2. Dezember 2023 – 18 Uhr

## **Emmauskirche**

### **Um Himmels Willen – Launige Weihnachtslesung**

Am Samstag vor dem zweiten Advent bringen die ehemaligen Vogelsänger\*innen Anette Welp (u. a. Literaturpreisträgerin der Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau) und Ody vom Bruok (u.a. dreifacher Wilhelm-Busch-Preisträger) Schwung in die Emmauskirche. Von leisen, über heitere bis hin zu ausgelassen witzigen und schwarz-humorigen Texten geben die beiden Autor\*innen / Dichter\*innen so einiges zum Besten und bereichern damit die Weihnachtszeit auf sehr besondere Weise.

Auf dem Büchertisch der beiden lässt sich zudem mit ziemlicher Sicherheit noch das passende Geschenk fürs kommende Fest finden. Der Eintritt ist frei, eine Spende für die KünstlerInnen wird erbeten.

Sonntag, 17. Dezember 2023 – 15 Uhr

## **Auferstehungskirche**

### **Adventkonzert**

#### **Kölner Altstadtorchester und Kölner Altstadtchor**

Das Kölner Altstadt-Orchester ist ein symphonisches Laienorchester in Köln. Die Mitglieder setzen sich zu einem großen Teil aus Studierenden zusammen, es sind aber auch alle anderen Altersgruppen vertreten.

Das aktuelle Programm wird vor dem Konzert durch Flyer und Aus-hänge bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Orchesterarbeit wird gebeten.

Sonntag, 14. Januar 2024 – 16 Uhr

## **Auferstehungskirche**

### **Lieder und Arien von Mozart und Haydn**

Carla Hussong, Sopran; Robert Reichinek, Tenor; Axel Tillmann, Klavier.

Im Konzert werden Lieder und Arien der klassischen Epoche aufgeführt. Ergänzt wird das Programm durch Klaviersonaten von Mozart und Haydn.

Sonntag, 18. Februar 2024 – 16 Uhr

## **Epiphaniaskirche**

### **„Von schaurig bis heiter“**

#### **Balladen gesprochen – gesungen – erklärt**

Balladen sind Gedichte, in denen Geschichten in der Regel sehr dramatisch erzählt werden. Sie ähneln kleinen Theaterstücken. In diesem Vortrag werden Werke von Wilhelm Busch, Adelbert von Chamisso, Annette von Droste-Hülshoff, Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine u.a. vorgestellt. Auch wenn in ihnen Probleme der Entstehungszeit behandelt werden, erweisen sich die meisten als erstaunlich aktuell. Die sprecherischen Darbietungen werden durch Balladen-Vertonungen von Franz Schubert, Clara und Robert Schumann und Frank Wedekind umrahmt.

Werner Seuken, Rezitation; Sybille Koch, Gesang; Axel Tillmann, Klavier

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

**Das Konzert-Café in der Auferstehungskirche öffnet immer 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.**

## Chöre

### **FortySevenEleven – Gospelchor**

Proben: Di. 20–21.30 Uhr, Epiphaniaskirche

Leitung: Volker Gericke, Thorsten Gericke

### **Songbirds**

Proben: Di. 19 Uhr, Auferstehungskirche

Kontakt: Judith Simon,

judisimon87@googlemail.com

Wenn Sie Interesse daran haben, bei einem der Chöre mitzusingen, bekommen Sie nähere Informationen im Gemeindebüro, oder Sie gehen einfach mal vorbei und hören rein!



# Jugendfreizeit nach Kilandsenteret

Mit 49 Personen sind wir vom 24.07. – 06.08.2023 auf unserer diesjährigen Jugendfreizeit gewesen. Einen Einblick in unsere Freizeit gibt es auf unserem Freizeitblog [www.kilandsenteret2023.wordpress.com](http://www.kilandsenteret2023.wordpress.com).

Hier ein paar Auszüge und Impressionen aus dem Freizeitblog:



## Tag 1: Wir sind startklar

Die Einkäufe und das Freizeitmaterial sind im Begleitbus verstaut. Alles ist bereit für eine gute Freizeit. Naja, das Wetter könnte noch etwas besser werden...

Unser Check In für alle Teilnehmer:Innen öffnet um 18:45 Uhr. Dann kommen hoffentlich alle zusammen, so dass wir gegen 19.30 Uhr starten können.

**unser Leben. unsere Sommerfreizeit. unser Tag.**  
 Im Jugendsummercamp Bickendørf  
 Norwegen, Grimstad  
 Donnerstag der 27. July 2023  
 Tagesteamer: Julian + Leony

**Dein Programm.**

08:30-10:00 Frühstück @Speisesaal	17:30-18:30 Kaffi @Vor der Haustür	20:30 Hütten-Zeit @Absprache mit Teamer
10:00 Forsamling @Speisesaal	19:00 Abendseren @Speisesaal	21:30 Lagerfeuer-Abend @Feuerstelle
ansch. Facilitytime @Eure Gruppen	19:30 Musik @Spielraum	23:00 Betruhe @Zimner
11:00-14:00 Workshopzeit @Siehe Durchsagen		
14:00 Mittagessen @Speisesaal		
14:45-16:00 Pause @Wo du willst		
16:00-17:30 Schlag des Team @Zeit		

**Bitte beachtet die Nachtruhe ab 23 Uhr.**  
 nehmt rücksicht aufeinander

**Dein Food.**

Frühstück: Over night Oats mit Früchten  
 Mittags: Käsespätzle+ Schokopudding  
 Abends: Brotzeit

**Deine Highlights.**  
 Heute habt ihr die Chance euch als Gruppe gegen die Teamer zu behaupten! Zeigt was ihr könnt, möge Thor euch beistehen.



**Tag 2: Impressionen der ersten Tage**  
 Wir sind nun seit 2 Tagen an unserem Ziel. Bis hierhin ist schon wahnsinnig viel passiert. Sehr viel Gutes und Schönes, aber auch vieles, was uns als Leitung, Team und Gruppe sehr herausfordert. Warum auch immer, ständig passiert irgendetwas Unvorhersehbares. Aber wir haben trotzdem eine gute Zeit und genießen die Location, den See und die gemeinsame Zeit.



## Tag 7: Bergfest und die Frage nach der Axt

Wir haben Halbzeit. Die Freizeit ist in vollem Gang und das ist wunderbar. Wir wachsen als Gruppe zusammen. Wir lernen uns immer mehr kennen. Es entstehen Freundschaften. Wir können einander vertrauen. Der oder die „Andere“ ist gar nicht so anders...

Samstagsabend. Wir feiern Gottesdienst.

Es gibt im Leben immer wieder Stürme. Als Christen glauben wir, dass Gott uns in diesen Lebenssituationen ganz besonders zur Seite stehen will. Gott kann Stürme stillen.





**Tag 8: Sonntag = Mottotag**  
 Motto: Vikings. Legendäre Kostüme. Beim Waldgeländespiel mussten 4 Stämme einander bekriegen oder Bündnisse knüpfen. Es gilt den Zorn der Götter abzuwehren indem die versunkene Rune auf einer weit entfernten Insel gehoben wird.



**Tag 11: Impressionen zweiter Teil**

Die Freizeit neigt sich dem Ende entgegen. Noch 2-mal schlafen, dann fahren wir wieder gen Heimat. Die letzten drei Tage hatten wir richtig gutes Wetter und konnten bei Workshops, Volleyballturnier und Stadtausflug noch mal so richtig viel Zeit genießen.



**Tag 13: Das war sie - unsere Norwegenfreizeit 2023**

Vielleicht sehen wir uns ja bald wieder. Auf jeden Fall werden wir 2024 wieder eine Freizeit anbieten. Haltet euch schon mal die Zeit vom 27.7. - 9.8.2024 frei. Dann machen wir Südschweden unsicher. Auch zu dieser Fahrt werden alle Teilnehmer:Innen rechtzeitig eingeladen.

Å si farvel.





## Krippenspiel in der Emmauskirche

Für die Emmauskirche in Köln Vogelsang planen wir für dieses Jahr wieder ein Krippenspiel. Kinder im Alter von 5–12 Jahren sind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel für den Gottesdienst an Heiligabend mitzumachen.

Die Proben finden ab dem 16.11.2022 immer donnerstags um 16.30 in der Emmauskirche, Birkhuhnweg in Vogelsang statt. Sie dauern jeweils ca. 1¼ Stunde. Die Generalprobe findet am 23.12. statt. Es gibt in dem Krippenspiel kleinere und größere Rollen, entsprechend ist der Zeitaufwand beim Üben der Texte. Es wäre schön, wenn Ihr Kind mithelfen würde, den Familiengottesdienst an Heiligabend um 16 Uhr mitzugestalten. Bei Rückfragen und für Anmeldungen melden Sie sich bei Pfarrer Torsten Sommerfeld, mail: [t.sommerfeld@gemeinde-bickendorf.de](mailto:t.sommerfeld@gemeinde-bickendorf.de), Telefon: 0221/888 779 21. Sie können mit Ihrem Kind auch einfach zur ersten Probe kommen.

## Spiel-Platz-Kirche

Es ist draußen herbstlich nass, stürmisch und usselig – was mache ich mit den Kindern am Nachmittag? Kommt zu uns! Wir öffnen die Türen unserer Kirche.

**Wo?** In der Epiphaniaskirche in Bickendorf, Erlenweg 39

**Wann?** Mittwochs im November (8.11./15.11./22.11./29.11.) Von 15.30 bis 17.00 Uhr

**Wer?** Familien mit Kindergartenkindern und Kindern im Grundschulalter (bis 10 Jahre)

**Was erwartet euch?** Leckerer Kaffee für euch Eltern, Getränke und Snacks für die Kinder in unserem schönen Foyer. In der Kirche Stationen zum Spielen, Malen, Entdecken, Ausprobieren und sich bewegen.

**Was bringe ich mit?** Stoppersocken und gute Laune.

**Bei Rückfragen meldet euch gerne:** Kristina Tsoleridis: 0221/888 779 23, [k.tsoleridis@gemeinde-bickendorf.de](mailto:k.tsoleridis@gemeinde-bickendorf.de)

Wir freuen uns auf euch!

Kristina Tsoleridis und Nico Buschmann

## Sing mit beim Kindermusical!

Nach dem Erfolg der Aufführungen des Kindermusicals „Josef – ein echt cooler Träumer“ im März 2023 geht unser Musicalprojekt für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren nun in die zweite Runde: Diesmal dreht sich alles um die aufregenden Abenteuer des Mose, der sein Volk mit Gottes Hilfe aus der Sklaverei in Ägypten befreit. Probenstart war der 20. Oktober, der Einstieg ist aber auch im November noch möglich.

**Geprobt wird** freitags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr in der Epiphaniaskirche Bickendorf mit Kirchenmusikerin Franziska Heidemann und Pfarrer Torsten Sommerfeld.

### Die Aufführungstermine sind:

So, 10.03.24, 10.45 Uhr Epiphaniaskirche

So, 17.03.24, 10.45 Uhr Versöhnungskirche

## Konfi-Ball

„Was für schicke Menschen heute hier!“ – Das konnte man staunend beim ersten Konfi-Ball denken. So viele junge Menschen in tollen Kleidern und Anzügen.

Der Konfi-Ball, den wir dieses Jahr das erste Mal gefeiert haben, war ein voller Erfolg. Die Epiphaniaskirche wurde in einen bunten Ballsaal verwandelt, für über 60 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bickendorf und Ehrenfeld. Mit toller Musik auf der Tanzfläche und mit alkoholfreien Cocktails konnten alle noch mal richtig gemeinsam Spaß haben. Selbstverständlich hat auch die Krönung der Ballkönigin und des Ballkönigs nicht gefehlt.

Eine gelungene Veranstaltung, die wir ab nächstem Jahr regelmäßig anbieten wollen. Weil es doch etwas schade wäre, wenn die Konfirmationskleider einfach im Schrank verschwinden, aber vor allem, weil man so noch einmal Kontakt haben kann mit all denen, die konfirmiert wurden.

## Konfirmandenjahrgang 2023/2024

### Es ist wieder soweit!

Wir laden ein zum Infoabend für den neuen Konfirmanden\_Innenjahrgang 2023/2024.

Mitte Oktober werden alle Jugendlichen, die zwischen 2010 und 2011 geboren wurden eine Einladung zum Infoabend erhalten, der am 06.11.2023, um 18.30 Uhr in der Epiphaniaskirche stattfinden wird.

Der Abend dient der Vorstellung unseres Konzepts, dem Überblick über die Termine und der Beantwortung von Fragen.

Sollten Sie eine Einladung erwarten, aber bis Ende Oktober keine erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns im Gemeindeamt. Sie können selbstverständlich dann auch eigenständig zum Infoabend kommen.

Unser Gemeindepädagoge Marc Schmidt und ich, freuen uns auf den neuen Jahrgang.

Herzliche Grüße

Pfarrer Nico Buschmann







## Krippenspiel in der Epiphaniaskirche

Maria und Josef, Hirten und Engel – es gibt bei einem Krippenspiel viele Rollen zu besetzen. Wer hat Lust mitzumachen? Wir wollen an Heiligabend ein Krippenspiel im Familiengottesdienst um 15.30 Uhr an der Epiphaniaskirche aufführen. Kinder ab 4 Jahren können mitmachen! Pfarrerin Kristina Tsoleridis und Kirchenmusikerin Adele Franz sind mit dabei. Wir werden viel singen und natürlich das Krippenspiel einüben. Die Proben sind immer donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, es beginnt am 23. November. Infos bei Pfarrerin Kristina Tsoleridis, k.tsoleridis@gemeinde-bickendorf.de

## Kinderbibeltag in Vogelsang

Am 13. Januar und am 17. Februar laden wir ganz herzlich ein zum ökumenischen Kinderbibeltag ins Gemeindehaus an der Emmauskirche in Vogelsang, Birkhuhnweg 2b. Von 11 bis 14 Uhr wird dort zu einem biblischen Thema gespielt, gebastelt und gesungen. Einen kleinen Mittagssnack gibt es auch noch. Eingeladen sind alle Kinder von 5 – 12 Jahren.

Kontakt: Pfarrer Torsten Sommerfeld, Tel.: 888 779 – 21.

## Gottesdienste

### Kindergottesdienste

In der Epiphaniaskirche feiern wir regelmäßig Gottesdienste für Familien mit kleineren Kindern. Der Kindergottesdienst hat eine einfache und kurze Liturgie, wir singen und beten, erzählen eine biblische Geschichte, lebendig und kindgerecht. Immer sonntags um 10.45 Uhr:

5. November, 3. Dezember 2023,  
7. Januar, 4. Februar, 3. März 2024

### Jugendgottesdienste

Moderne Kirchenlieder, spannende Themen im Team vorbereitet. Wir laden nicht nur Konfis und ihre Familien zu diesen besonderen Gottesdiensten ein, sondern alle jungen und jung gebliebenen Menschen aus der Gemeinde. Immer sonntags um 10.45 Uhr in der Epiphaniaskirche:

19. November 2023,  
18. Februar, 17. März 2024



Foto: © Taalvi - stock.adobe.com

## NABU- Kindergruppe

Die nächsten Termine der NAJU-Kindergruppe sind:

Samstag, 18.11.2023 – Eventuell Zoobesuch  
Samstag, 16.12.2023 – Wir backen Stockbrot am Feuer in Köln-Bocklemünd

Mehr Termine sind noch nicht bekannt, diese werden im nächsten Heft veröffentlicht. Sonst bitte erfragen.  
Treffpunkt ist immer Samstag um 14 bis 17 Uhr an der Auferstehungskirche in Köln-Bocklemünd, Görlinger-Zentrum 39.

## Angebote für Jugendliche

### Jugendtreff und Teamtreff, Epiphaniaskirche

Jeden Dienstag von 18 – 20 Uhr treffen sich Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene in den Jugendräumen der Epiphaniaskirche.

Gemeinsam kochen, essen und spielen wir oder bereiten Aktionen für unsere Kinder- und Jugendarbeit vor.

Herzliche Einladung an alle interessierten Jugendlichen.

Kontakt: Gemeindepädagoge Marc Schmidt, 0221 888 779 34

## Angebote für Kinder und Eltern

### Kinderyoga, Epiphaniaskirche

Mittwoch 16.30–17.30 Uhr,  
für kleine Yogahelden im Alter von 4–8 Jahren.  
Kontakt, Anmeldung und weitere Informationen unter 0177-7220207 bei Melanie Wäsch oder per mail: kleineyogahelden@gmx.de

## Angebote im Begegnungscafé Bickolo

Kontakt: Leiterin Gudrun Alles

### Eltern-Mädchen-Gruppe, Café Bickolo

für Mädchen von 4–7 Jahre  
Di 16–18 Uhr

### Mädchengruppe, Café Bickolo

Für Mädchen von 8–12 Jahre  
Do 17–18.30 Uhr

### Schülernachhilfe, Café Bickolo

Mo 15.30–17 Uhr und 17–18.30 Uhr

### Sozial- u. Erziehungsberatung

Di 10.30–13 und nach Absprache

## Seniorenclubs

### Epiphaniaskirche

Jeden ersten Mittwoch im Monat,  
15 – 17 Uhr.

Gemeinsamer Kreis für  
Bickendorf und Ossendorf  
Infos: Marion Knappik

### Emmauskirche

Wöchentlich jeden Mittwoch,  
14.30 – 16.30 Uhr.

Infos: Adele Franz

### Begegnungscafé Bickolo

Wöchentlich jeden Donnerstag,  
13 – 16.30 Uhr.

Infos: Sozialpädagogin Gudrun Alles

## Frauentreff

### Epiphaniaskirche

Ökumenischer Treff mit vielseitigem Pro-  
gramm: Kinoabend, Ausflug, Kreatives ...

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr  
Infos bei Küsterin Marion Knappik

## Geistlich und weltlich

### Literatur-Gesprächskreis

Jeden 2. Mittwoch im Monat,  
16–17.30 Uhr, Auferstehungskirche  
Leitung: Rosemarie Müller  
Telefon 16 84 07 65

### Gottesdienst im St. Brigidaheim

Einmal im Monat, Freitag 16 Uhr,  
Kapelle St. Brigida Seniorenheim  
Grevenbroicher Str. 43, Bocklemünd  
Kontakt: Pfarrer Torsten Sommerfeld

### MS-Treffpunkt

#### „Falsche Töne erlaubt“

Jeden ersten Samstag im Monat,  
15 – 17 Uhr

Auferstehungskirche  
Gesang und Austausch  
(MS-Gesellschaft Köln)  
Kontakt: Axel Tillmann

### Wochenausklang „freitags um sechs“

1 x im Monat, freitags 18 Uhr in der  
Auferstehungskirche  
Fr. 10.11.2023 – mit Katharina Hoffstadt  
Fr. 26.01.2024 – Gereon Perse  
Fr. 07.06.2024 – Gereon Perse  
Fr. 04.10.2024 – Gereon Person

Die Termine von Frau Hoffstadt standen  
bei Redaktionsschluss noch nicht fest  
und werden in der nächsten Ausgabe  
bekannt gegeben. Oder bitte jeweils  
erfragen.

### Klang.Raum

Jeden Mittwoch, 18 Uhr, Abendandacht in  
der Epiphaniaskirche  
Kontakt: Pfarrer Nico Buschmann

## Ökumene

### „Katholisch trifft evangelisch“

Einmal im Monat donnerstags, 18 Uhr,  
Auferstehungskirche  
Ein vielseitiger Blick auf Glauben, Bibel,  
Traditionen

Leitung: Dr. Nikolaus Plonien

Infos: Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Bewegung und Sport

### Pilates/Rückengymnastik

Auferstehungskirche  
Montag 16.30–17.30 Uhr mit Matte  
Donnerstag 8.45–9.15 Uhr Sitzgymnastik  
Donnerstag 9.30–10.30 Uhr mit Matte  
Leitung: Kerstin Sommer  
Kontakt: 0176 –38734648

### Fit fürs Alter – Gymnastik im Sitzen

Epiphaniaskirche  
Montag 10.30 – 11.30 Uhr  
Leitung: Marion Westhof  
Kontakt: Marion Knappik

### Begegnung 92/2023

Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde  
Bickendorf

Herausgeber: **Evangelische Kirchengemeinde  
Bickendorf**

Friedrich Karl Str. 101, 50735 Köln – [www.gemeinde-bickendorf.de](http://www.gemeinde-bickendorf.de)

V.i.S.d.P.: **Ingrid Horlemann** und **Torsten Sommerfeld**

**Die Redaktion behält sich vor redaktionelle Änderungen bei eingereichten Texten vorzunehmen.**

**Bankverbindung:** Sparkasse KölnBonn

Konto 466 24 58 – BLZ 370 501 98

IBAN DE90 3705 0198 0004 6624 58 – BIC COLSDE33

Kontoinhaber: Ev. Kgm. Bickendorf

**Nächste Erscheinung: 1. März 2024**

Erscheinungsweise: 3 x jährlich – Auflage: 5000

Exemplare

Der Bezug ist kostenlos für alle Gemeindemitglieder.

Titelbild: © Ev. Kirchengemeinde Bickendorf

Alle Fotos ohne Angaben: Privat

Layout: **bierbass.art**

Druck: **Buch- und Offsetdruckerei Häuser GmbH & Co. KG**

**Hier finden Sie uns im Internet:**

[www.gemeinde-bickendorf.de](http://www.gemeinde-bickendorf.de)

facebook: Ev. Kirchengemeinde Bickendorf

Instagram: [gemeinde\\_bickendorf](https://www.instagram.com/gemeinde_bickendorf)

YouTube: [Evangelische-Gemeinde-Bickendorf](https://www.youtube.com/Evangelische-Gemeinde-Bickendorf)

[www.kirche-koeln.de](http://www.kirche-koeln.de)







### **Wanderclub**

Der Wanderclub, der sich regelmäßig dienstags in die Kölner Umgebung aufgemacht hat, macht zurzeit Pause.

### **Gymnastikkreis**

Jeden Donnerstag, 9.30 Uhr, Emmauskirche

### **Meditatives Tanzen**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat, 18.30 – 19.30 Uhr, Epiphaniaskirche  
Leitung: Marion Westhoff  
Kontakt: Marion Knappik

## **Besuchsdienst**

### **Auferstehungskirche**

Info: Ingrid Horlemann  
Tel. 0171 4730936

### **Epiphaniaskirche**

Infos: Pfarrer Nico Buschmann

## **Essen und Trinken**

### **Konzertcafé**

Auferstehungskirche, immer 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet  
Infos: Christiane Piel

### **Kirchencafé**

Immer sonntags nach dem Gottesdienst

### **Interkulturelles Frauenfrühstück**

Alle 14 Tage, mittwochs 10 – 12 Uhr, Begegnungscafé Bickolo  
Leitung: Gudrun Alles

## **Rat und Hilfe**

### **Lebensmittelausgabe „Speisekammer“**

Jeden Freitag, Auferstehungskirche  
Leitung: Michael Distelrath und Stefanie Hecker  
Infos: Küster Manfred Krahorst

### **Kleiderkammer Auferstehungskirche**

Die Kleiderkammer wurde eingestellt. Deshalb werden keine Kleidungsstücke mehr angenommen. Bei Bedarf bitte im Bürgerschaftshaus abgeben.

### **Trödel Auferstehungskirche**

Trödel kann weiterhin nach telefonischer Vereinbarung mit dem Küster, Tel. 888 779-43 während der Woche in der Kirche abgegeben werden.

### **Kleiderkammer Café Bickolo**

Verkauf und Annahme von Gebraucht-  
kleidung: Dienstag, Donnerstag und  
Freitag, 9 – 12 Uhr  
Kontakt: Sozialpädagogin Gudrun Alles

### **Sozial- u. Erziehungsberatung**

Dienstag 10 – 13 Uhr und nach  
Absprache  
Begegnungscafé Bickolo  
Kontakt: Sozialpädagogin Gudrun Alles

## **Krabbeltreff**

### **In Vogelsang**

Jeden Mittwoch 9 – 11 Uhr  
im Gemeindehaus Emmauskirche  
für Eltern oder Großeltern mit  
Kindern zwischen 0 und 2 Jahren  
Infos: Gemeindepädagoge Marc Schmidt,  
Tel. 0221 / 888 779-34

### **In Ehipanias**

Jeden Donnerstag 10.30 – 11.45 Uhr  
Erlenweg 39, 508276 Köln  
Für alle Eltern oder Großeltern  
mit Kinder zwischen 0 und 2 Jahren  
Infos: Gemeindepädagoge Marc Schmidt,  
Tel. 0221 / 888 779-34

## **Sonst noch was?**

### **Spaß mit Upcycling**

Strick- und Nähcafé für Anfänger\*innen  
und Fortgeschrittene mit Anne Nellen.  
Hier kann man sich austauschen, etwas  
ausprobieren, sich inspirieren und helfen  
lassen.  
Maschinen und Materialien stehen alle  
14 Tage in der Epiphaniaskirche bereit.  
Ohne Anmeldung, donnerstags  
15 – 17 Uhr  
Termine bitte telefonisch im  
Gemeindebüro erfragen

### **Seelsorge**

Wir sind für Sie da:  
Pfarrer Nico Buschmann, Pfarrer Torsten Sommerfeld und Pfarrerin  
Kristina Tsoleridis

### **Ökumenischer Hospizdienst**

im Kölner Westen  
Kontakt: Birgitta Lepke-Lehmann, Koordinatorin,  
Telefon 0221 53 97 452

### **Trauercafé**

Jeden letzten Montag im Monat, 15.30–17 Uhr,  
Auferstehungskirche, Leitung: Ök. Hospizdienst

### **Trauerspaziergang**

Jeden ersten Samstag im Monat,  
14–15 Uhr, Westfriedhof, Treffpunkt Haupteingang Venloer Straße  
Leitung: Ök. Hospizdienst



**Bitte spenden Sie  
weihnachtliche Lebensmittelpakete  
für die Bedürftigen unserer Stadt**

**Wie in den Vorjahren bittet die Tafel Köln  
alle Kölner um Ihre Solidarität und Unterstützung:**

Geeignet sind nur ungekühlt haltbare Lebensmittel wie Konserven, Dauerwurst, Kaffee, Nudeln, Öl, Müsli und weihnachtliches Gebäck. Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Frischfleisch und Eier sind ungeeignet. Bitte kein Spielzeug.

Die Bedürftigen würden sich über Ihre Lebensmittelpakete, in einem stabilen, gerne weihnachtlich dekorierten Paket verpackt, sehr freuen.

**Abgabe im Gemeindehaus  
Emmaus-Kirche Vogelsang  
Birkhuhnweg 2b, 50829 Köln  
am 06.12.2023 von 10-19.00 Uhr**



**Alle Termine & weitere Abgabestellen:**  
<https://www.froehliche-weihnachten-fuer-alle.de/>  
Fon: 0221-99 78 31 04

**... und in teilnehmenden Hotels  
27.11. - 06.12.2023 • 0 - 24 Uhr**

[www.froehliche-weihnachten-fuer-alle.de](http://www.froehliche-weihnachten-fuer-alle.de) Fon: 0221 99 78 31 04

## Nachruf für Uta Loechelt

Plötzlich und unerwartet starb am 10. Oktober Uta Loechelt im Alter von 87 Jahren. Nur wenige Tage vor ihrem Tod besuchte sie das letzte Mal einen Gottesdienst in der Auferstehungskirche in Bocklemünd. Es war Erntedank. Beim anschließenden Gemeindefest erzählte sie noch, wie dankbar sie über ihr Leben sei. Der Auferstehungskirche war die überzeugte und gebildete Protestantin immer schon sehr verbunden gewesen. Zusammen mit der Gemeindepfarrerin Renate Graffmann baute sie das Gemeindeleben an der neuen Kirche mit auf, organisierte gemeinsam mit ihr Gemeindefahrten in die Türkei und andere Länder und war in vielen Bereichen

ehrenamtlich aktiv. Als langjährige Presbyterin setzte sie sich engagiert für die Interessen des Gemeindebezirks Auferstehungskirche ein.

Der Tod ihres geliebten Mannes vor zwei Jahren, um den sie sich lange gekümmert hatte, traf sie schwer. Trotzdem verlor sie nicht ihren Lebensmut und ihre Zuversicht, die in ihrem christlichen Glauben wurzelten. Gemeinsam mit ihrer Familie wollen wir uns von der Hoffnung trösten lassen, dass sie auch im Tod von Gott getragen ist.

Pfarrer Torsten Sommerfeld





## Nachruf Erika Gnasso

*„Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.  
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,  
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,  
mein Triumphieren und Verzagen,  
das Elend und die Zärtlichkeit.“*

Hanns Dieter Hüsich

Wir trauern um Erika Gnasso, geb. Korengel, die im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Die gebürtige Bremerin hat die längste Zeit ihres bewegten Lebens in Bocklemünd verbracht. Der Jeansladen Gnasso, den sie gemeinsam mit ihrem Mann betrieb, war eine Institution im Stadtteil.

In Bocklemünd engagierte sie sich auch in der Auferstehungskirche. Sie war überzeugt evangelisch und es war ihr wichtig, dass ihr Glaube auch ein tatkräftiger Glaube war. Erika Gnasso, sie war immer dabei, wenn es etwas zu helfen gab. 14 Jahre war sie Mitglied im Presbyterium und hat die Gemeinde mitgeleitet. Besonders lagen ihr die älteren Menschen am Herzen, die sie regelmäßig besuchte. Im Brigidaheim, wo sie auch die Gottesdienste begleitete, war sie sehr oft anzutreffen. Und wenn jemand Nachhilfe in Deutsch brauchte, weil er oder sie neu im Land war, da unterrichtete sie gern und mit Freude. Gerade als die Gemeinde Flüchtlinge im Kirchenasyl aufnahm, hat

sie viel geholfen, damit diese gut in Deutschland ankommen konnten.

Schon von klein auf hat die gelernte Dolmetscherin einen Sinn für die Schönheit entwickelt, besonders für die Schönheit der Literatur. Wenn man von ihr ein Geschenk bekam, war es fast immer ein Buch. Erika Gnasso war eine Seele von Mensch, die ein großes Herz für die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit hatte. Es war schlichtweg nicht vorstellbar, dass sie schlecht über einen Menschen redete.

Wir haben ihr viel zu verdanken und werden sie vermissen, mit ihrer menschenfreundlichen Art und ihrer unaufdringlichen Weltläufigkeit. Ihrer Familie und ihren Lieben wünschen wir Trost und Kraft zu finden. Uns kann das Vertrauen in Gott trösten, der uns auch im Tod hält und trägt.

Pfarrer Torsten Sommerfeld

## Nachruf für Anni Wagener

Am 19. Mai 2023 ist die ehemalige Gemeindegewesener Anni Wagener im Alter von 91 Jahren gestorben.

Geboren am 11. Mai 1932 war in ihr schon sehr früh der Wunsch gewachsen, für und mit anderen zu leben und zu arbeiten. So absolvierte sie die Ausbildung zur Krankenschwester und wurde Kaiserswerther Diakonisse. Aber später erklärte sie ihren Austritt aus der Schwesternschaft und legte ihr Habit ab. Sie wurde Gemeindegewesener in der Gemeinde Ehrenfeld. Über 20 Jahre hat sie in der gemeindlichen Kranken- und Altenpflege gearbeitet. Außerdem war sie in der Frauenhilfe,

beim Kindergottesdienst und als Mitarbeiterpresbyterin aktiv. Nach dem Eintritt in den Ruhestand zog sie dann nach Ossendorf und später ins Görlinger Zentrum.

Ich erinnere mich gerne an Schwester Anni: Die warmherzig, zugewandten Gespräche; das Fachsimpeln über Krankenpflege, ihre geistliche Kompetenz, die frei gesprochenen Fürbitten im Gottesdienst in druckreifen Formulierungen, die luciden Bemerkungen zu meinen Predigten. Dieses feine Lächeln! Schwester Anni fehlt uns sehr.

Georg Kanonenberg Prädikant



**Getauft wurden**

Artem Fomenko  
Marie Gössling  
Niklas Gössling  
Henri Felix Hesse  
Milan Henning  
Mia Malia Huhnolt  
Lena Sophie Ippen  
David Chibueze Jonah

Joshua Chinazaekpere Jonah  
Victoria Cheoma Jonah  
Mats Noah Kepper  
Elenor Ivy Nagelschmidt  
Ryo Mael Roland  
Nolea Mae Schifferle  
Amilia Maja Stienen  
Sabrina Anastasia Stienen geb. Rudolph  
Elias Termath  
Ariella Gabrielle Uytdebroeks Landu

**Getraut wurden**

Denise Brozeit und Nathan Alexander Peter Stanton  
Sven und Jennifer Bühr geb. Nohl

Angela Kool und Udo Jürgen Duzynski  
Thomas und Marie Lintermann geb. Baumann  
René Daniel und Britta Stähn geb. Derichs

**Beerdigt wurden**

Anneliese Forstel geb. Foßel 87 Jahre  
Hendrick Ferdinand Gerlach 82 Jahre  
Gustav Gerdes 88 Jahre  
Emma German geb. Alberti 84 Jahre  
Erika Gnasso geb. Korengel 92 Jahre  
Petra Hilpisch 62 Jahre  
Paul Kerner 91 Jahre

Hermann Werner Lecke 88 Jahre  
Elke Karin Löhr geb. Ritter 79 Jahre  
Christian Maus 88 Jahre  
Edith Marta Schmetz geb. Hönicke 88 Jahre  
Markus Schmitz 42 Jahre  
Margarete Sevenich geb. Molitor 85 Jahre  
Margarete Wollscheid geb. Paffendorf 88 Jahre  
Lina Zöller, geb. Schmitz 90 Jahre

# DIAKONIESPENDE 2023 | 2024

## VIELFALT IST EINE BEREICHERUNG

Im „Lokal Vielfalt“ begegnen sich Menschen mit und ohne internationale Geschichte. Ehrenamtlich Engagierte können sich vernetzen. Es gibt Workshops gegen Rassismus und für Partizipation, Unterstützung und Sprachkurse für geflüchtete Menschen, Kunst, Kultur und Raum für die eigene Kreativität. Im „Lokal Vielfalt“ geht es um ein partnerschaftliches Miteinander und darum, Köln und die Region noch ein Stück weit bunter zu gestalten. Ein Prototyp des „Lokal Vielfalt“ existiert bereits im Turmcafé der Evangelischen Gemeinde Köln-Bilderstöckchen. Dort wird es bereits rege genutzt.

### EMPFÄNGER DER DIAKONIESPENDE

Die Diakoniespende 2023/24 soll dafür verwendet werden, das Angebot des „Lokal Vielfalt“ um einen festen, zentral gelegenen Standort sowie ein „Lokal Mobil“ zu erweitern. Mit dem Kaffeemobil könnten Menschen erreicht und dazu eingeladen werden, sich über alle kulturellen Unterschiede hinweg zu vernetzen, kennenzulernen und von- und miteinander zu lernen. Je mehr Menschen sich auf das „Lokal Vielfalt“ einlassen, desto größer sind die Chancen, Vorurteile abzubauen und Vielfalt als Gewinn für eine demokratische Gesellschaft zu verstehen - ein wichtiger Beitrag, um rechtspopulistischen Kräften entgegen zu wirken.

### IHRE HILFE WIRKT DOPPELT

Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region verdoppelt jeden gespendeten Cent bis zu einem Gesamtspendenaufkommen in Höhe von 100.000€ im Zeitraum vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024.

### SPENDEN SIE AN

Ev. Kirchenverband Köln und Region  
Stichwort: LOKAL VIELFALT  
Kreditinstitut: Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE10 3705 0299 0000 0044 04  
BIC: COKSDE33XXX







**Auferstehungskirche**

Görlinger Zentrum 39 - 50829 Köln - Bocklemünd/Mengench  
[auferstehung@gemeinde-bickendorf.de](mailto:auferstehung@gemeinde-bickendorf.de)



**Epiphaniaskirche**

Erlenweg 39 - 50827 Köln - Bickendorf  
[epiphantias@gemeinde-bickendorf.de](mailto:epiphantias@gemeinde-bickendorf.de)

**Emmauskirche**

Birkhuhnweg 2b - 50829 Köln - Vogelsang  
[emmaus@gemeinde-bickendorf.de](mailto:emmaus@gemeinde-bickendorf.de)





# Wir sind für Sie da

	<b>Gemeindebüro</b>	<b>Epiphaniaskirche Erlenweg 39 50827 Köln</b>	<b>Tel. 0221 888 779-44 gemeinde@gemeinde-bickendorf.de Dienstag 16–18 Uhr, Freitag 10–12 Uhr</b>
<b>Pfarrerinnen und Pfarrer</b>	<b>Pfarrer Torsten Sommerfeld</b> Emmaus- und Auferstehungskirche	Birkhuhnweg 2a, 50829 Köln Sprechstunde nach Vereinbarung	0221 888 779-21 t.sommerfeld@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Pfarrer Nico Buschmann</b> Epiphaniaskirche	Erlenweg 39, 50827 Köln Sprechstunde nach Vereinbarung	0221 888 779-24 n.buschmann@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Pfarrer Diotim Meyer</b> Epiphaniaskirche	Erlenweg 39, 50827 Köln Sprechstunde nach Vereinbarung	0221 888 779-25 d.meyer@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Pfarrerinnen Kristina Tsoleridis</b>	Erlenweg 39, 50827 Köln Sprechstunde nach Vereinbarung	0221 888 779-23 k.tsoleridis@gemeinde-bickendorf.de
<b>Gemeindemitarbeitende</b>	<b>Gemeindepädagoge Marc Schmidt</b>	Epiphaniaskirche Fr. 11.30–15 Uhr	0221 888 779-34 m.schmidt@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küsterin Marion Knappik</b>	Epiphaniaskirche	0221 888 779-41 m.knappik@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küster Waldemar Uhrich</b>	Emmauskirche	0221 888 779-42 w.uhrich@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küster Manfred Krahorst</b>	Auferstehungskirche	0221 888 779-43 m.krahorst@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Küster Holger Reuter</b>	Epiphaniaskirche	0221 888 779-46 h.reuter@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Gemeindesekretärin Stephanie Schwarz</b>	Di. 16–18 Uhr Fr. 10–12 Uhr	0221 888 779-44 s.schwarz@gemeinde-bickendorf.de
<b>Kirchen- musik</b>	<b>Adele Franz</b>	Epiphaniaskirche	a.franz@gemeinde-bickendorf.de
	<b>Axel Tillmann</b>	Auferstehungskirche	0221 72 31 92
<b>Kitas</b>	<b>Kindertagesstätte, Bocklemünd</b>	Görlinger Zentrum 39, 50829 Köln	0221 50 87 59 goerlinger-zentrum@kitanord.de
	<b>Kindertagesstätte, Vogelsang</b>	Birkhuhnweg 4, 50829 Köln	0221 58 21 37 emmaeuse@kitanord.de
	<b>Ev. Kindertagesstättenverb. Köln-Nord</b> Constanze Moths und Claudia Klausmeyer	Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln Fax 0221 820 90–11	0221 820 90–13 oder –30 info@kitanord.de
<b>Gemeindeverwaltung und Ökumene</b>	<b>Ev. Verbandsverband Köln Nord</b> Mo. – Do. 8–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr	Friedrich-Karl-Str. 101, 50735 Köln	0221 820 90–0 evv-koeln-nord@ekir.de
	<b>Begegnungscafé Bickolo</b> Sozialpädagogin Gudrun Alles	Clemens-Hastrich-Str. 11, 50827 Köln	0221 595 26 25 leitung@bickolo.de
	<b>Ökumenischer ambulanter Hospizdienst im Kölner Westen e.V.</b>	Goldammerweg 40, 50829 Köln	0221 539 74 52 info@hospiz-koeln-west.de
	<b>Koordinatorin Birgitta Lepke-Lehmann</b>	Di. und Do. 10–12 Uhr und nach Vereinbarung	0221 539 74 52
	<b>Kath. Pfarrbüro Christi Geburt</b>	Wilhelm-Löhers-Platz 4, 50829 Köln	0221 50 10 32
	<b>Kath. Pfarrbüro BIOS</b>	Rochusstraße 141, 50827 Köln	0221 956 52 00
<b>Kath. Pfarrbüro St. Konrad/St. Viktor</b>	Rotkehlchenweg 53, 50829 Köln	0221 58 23 81	
<b>Kath. Pfarrbüro St. Johannes</b>	Venloer Str. 1228, 50829 Köln	0221 50 81 77	